

Interview mit Dr. Nico Stengel, Studiengangsleiter „Tourismus & Event Management“ an der Fachhochschule Dresden

Das Interview wurde geführt am 06.10.2014 von Katja Solbach, Öffentlichkeitsarbeit der Fachhochschule Dresden

1. In diesem Wintersemester wurden erstmalig Studierende in der Fachrichtung Tourismus & Event Management an der FHD immatrikuliert. Was erwartet die Studierenden in den nächsten drei Jahren?

Die Studierenden erwartet eine fundierte Ausbildung in den Bereichen Tourismus & Event, Betriebswirtschaft und Fremdsprachen. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine persönliche Betreuung der Studierenden. Bereits in den ersten Semestern werden die Studierenden in Referaten die Anwendung des erlernten Wissens üben und mit Praktikern der Branchen in Seminaren zusammenkommen. Wir haben den Studiengang so strukturiert, dass die Studierenden in den sechs Studiensemestern neben praktischen auch Auslandserfahrungen sammeln können und ihr Studium tatsächlich auch in sechs Semestern erfolgreich abschließen können.

2. Wo liegen die Schwerpunkte/Besonderheiten in dem Bachelor-Studium.

Zu den wirtschaftlichen und branchenspezifischen Lehrinhalten kommt die intensive Fremdsprachenausbildung, die mindestens die Sprachen Englisch und Spanisch umfasst, hinzu. Damit sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, im 5. Semester – dem Auslandsemester – an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland studieren und später im Berufsfeld bestehen zu können. Daran anschließend gehen die Studierenden in ihr Pflichtpraktikum, ehe sie im abschließenden 6. Semester eine intensive Vertiefung der Studieninhalte zu Tourismus, Event oder Gesundheits- und Wellness-tourismus wählen und ihre Bachelorarbeit schreiben.

3. Welche Qualifikationen/Fähigkeiten spielen in der Tourismus- und Eventbranche Ihrer Meinung nach eine große Rolle und warum?

Tourismus und Event sind internationale Arbeitsgebiete, deshalb sind neben einer Fremdsprachenausbildung auch interkulturelle Kompetenzen sehr wichtig. Für die spätere erfolgreiche Arbeit im Berufsfeld müssen die Studenten zudem auf dem aktuellen Wissenstand ihrer Branche sein und ergänzende Kompetenzen wie eine Projektmanagement-Ausbildung haben.

4. Wie schätzen Sie die Karrierechancen Ihrer zukünftigen Absolventen ein?

Wir bilden die Studierenden in allen wichtigen Fachgebieten des Tourismus & Event-Managements aus. Aus meiner eigenen Berufserfahrung in der Branche weiß ich, dass wir hier auf die richtigen fachlichen und persönlichen Kompetenzen setzen. Zusätzlich ist die eigene praktische Erfahrung im Bereich Tourismus und Eventmanagement in Form von Praktika oder eigenen Projektarbeiten wichtig. Beides wird an der Fachhochschule Dresden durch Projekte mit Partnerunternehmen ermöglicht. Ich bin mir deshalb sicher, dass unsere Absolventen beste Karrierechancen haben.

5. *Sie haben seit diesem Wintersemester die Studiengangsleitung der Fachrichtung Tourismus & Event Management übernommen. Welche Ziele haben Sie sich in Ihrer neuen Tätigkeit gesetzt?*

Zunächst einmal freue ich mich sehr, dass ich hier an der sehr jungen Fachhochschule Dresden so freundlich aufgenommen wurde. Als erstes möchte in den nächsten Monaten den erfolgreichen Start des Studienganges Tourismus & Event Management in Lehralltag mitnehmen. Daneben möchte ich die Fachhochschule Dresden als die wichtigste Bildungseinrichtung für diesen Fachbereich in der Region Sachsen bekannt machen. Indem wir uns stark in die Tourismusregion Dresden und Sachsen einbringen, soll zunächst die praktische Vernetzung der Fachhochschule Dresden gefördert werden. Zugleich will ich den Studiengang auch mit der wichtigen Internationalität weiter voran bringen, indem wir die Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen noch stärker ausbauen.

Vielen Dank!

Weitere Infos: Pressemitteilung, Bildmaterial zur Dr. Nico Stengel und zur Fachhochschule Dresden unter www.fh-dresden.eu/presse-01.html

Über die FHD: *Sieben verschiedene Studiengänge stehen an der Fachhochschule Dresden derzeit zur Auswahl. Neben „Modedesign“ bietet die FHD auch die Studiengänge „Business Administration“ sowie „Grafikdesign Screen/Printmedia“ mit den Abschlüssen Bachelor of Arts an. Neu hinzugekommen ist der Bachelor-Studiengang „Medieninformatik/Mediadesign“. Neben diesen vier bietet die FHD drei weitere Studiengänge an, die nicht nur in Vollzeit, sondern auch berufsbegleitend studiert werden können: Zum einen den Studiengang „Tourismus & Event Management“ und zum anderen die Studienrichtungen „Pflege- & Gesundheitsmanagement“ sowie „Sozialpädagogik & Management“.*

Pressekontakt: Katja Solbach (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 56